



- Griechischer Kochunterricht
- Kleine Kreuzfahrt entlang des Athos
- Byzantinische Kirche in Thessaloniki

Weltkulturerbe Griechenland 12-Tage-Studienreise



Viele Orte und Stätten Griechenlands gehören ganz zentral zum kulturellen Gedächtnis Europas. Delphi, Olympia oder Athen haben unsere gemeinsame Geschichte geprägt. Aber nicht weniger interessant sind die Menschen und ihr Alltag heute. Ich werde Ihnen zeigen, dass dazu auch kulinarische Erlebnisse gehören. Ihre Anna Salasidou

1. Tag: Anreise nach Hellas

Auf geht's nach Hellas! Griechenland ist durch seine regionale Differenzierung geprägt. In den unterschiedlichsten Naturräumen ist die Geschichte fast immer präsent. Antike Mythen, byzantinische Pracht und buntes Leben in der Gegenwart erwarten uns. Ein kurzer Flug, und Sie landen in der zweitgrößten Stadt des Landes, in Thessaloniki. (A)

2. Tag: Thessaloniki und Athos

Eine kleine Kreuzfahrt gönnen wir uns heute. Mehr ist aber auch nicht drin. Denn die Damen dürfen die Mönchsrepublik Athos leider nicht betreten und die Herren werden sie ja nicht alleine lassen wollen. Von Bord aus sehen wir dieses einzigartige Gemeinwesen. Nach unserer Rückkehr in Thessaloniki lassen wir uns bei einer Stadtrundfahrt von Monumenten aus 2.500 Jahren Geschichte beeindrucken. (F, A)

3. Tag: Von Thessaloniki über Vergina zu den Meteora-Klöstern

Heute besichtigen wir Thessaloniki noch etwas genauer. Wir sehen einige der zahlreichen byzantinischen Kirchen und die Rotunde des Galerius. Ein ganz besonderes Erlebnis erwartet uns in Vergina. Die unterirdische Grablege der Makedonerkönige kann es mit ihren Schätzen und Kunstwerken glatt mit den ägyptischen Königsgräbern aufnehmen. Für die Besucher ein unvergesslicher Eindruck! Und der nächste wartet schon: Vorbei an dem Olymp erreichen wir die Meteorklöster bei Kalambaka. 235 km (F)

4. Tag: Von den Meteora-Klöstern nach Itea

In einer Welt steiler und schroffer Felsen haben die Mönche von Meteora ihre Klöster gebaut. Wie Schwalbennester kleben sie zwischen den Bergen. Viele

sind heute verwaist. Wir besuchen zwei der noch bewohnten Klöster. In Meteora können wir ein besonders eindrucksvolles Beispiel für eine Lebensform sehen, ohne die die europäische Kulturgeschichte nicht zu verstehen ist. Heute werden die Felsen auch als Kletterparadies genutzt, eine ganz andere Art der Selbst- und Sinnsuche. Zum Ende des Tages geht es nach Itea an den Korinthischen Golf. 220 km (F, A)

5. Tag: Delphi und Osios Loukas

Wir gehen dem Mythos auf die Spur. Ob Zeus wirklich zwei Adler aufsteigen ließ – jeweils von einem Ende der Erde – und diese sich in Delphi getroffen haben? Damit wäre die Frage geklärt, wo sich der Mittelpunkt der Welt befindet. Wir durchstreifen das antike Delphi, besichtigen die Schatzhäuser, das Archäologische Museum und das Theater. Ein weiteres Highlight unserer Reise steht bevor; die

Fresken und Mosaik des Klosters Osios Loukas erwarten uns etwas weiter östlich. Dieses Kloster gehört zu den schönsten der byzantinischen Welt. Deshalb hat die UNESCO mit Recht schon vor 20 Jahren den Ort zum Welterbe erhoben. Wir schauen uns die Werke des 10. und 11. Jahrhunderts in Ruhe an. 65 km (F, A)

6. Tag: Von Itea nach Lagadia

Über die große Hängebrücke fahren wir vorbei an Patras auf die Peloponnes-Halbinsel. Dort steht das antike Olympia auf dem Programm – welches natürlich nicht fehlen darf. Hier wurden die Wettkämpfe im alten Heiligtum des Zeus abgehalten und die Sieger aus den zahlreichen Stadtstaaten gefeiert. Der Geist Griechenlands mit seiner sowohl kämpferischen als auch auf Selbstdarstellung bedachten Ausrichtung wird nirgendwo deutlicher fassbar als hier. Und im Museum befinden sich einige der schönsten Skulpturen der gesamten Kunstgeschichte. Anschließend geht es weiter in ein romantisches Bergdorf inmitten einer ursprünglichen Landschaft. Im gemütlichen Maniatis Mountain Resort treffen wir uns zum gemeinsamen Kochen und genießen anschließend unser selbst gezaubertes Abendessen. 280 km (F, A)

7. Tag: Von Lagadia über Sparta nach Isthmia

In den Süden der Peloponnes geht es heute. Der Stadtstaat Sparta, der größte Konkurrent Athens in der Antike, steht mit seiner strengen Gesellschaftsordnung für eine Lebensform, die für manche Gesellschaft vorbildhaft war. Noch heute ist die Stadt am Taygetosgebirge ein Synonym für militärische Disziplin. Nach einem kurzen Rundgang fahren wir nach Mystras. Das einzigartige Ensemble von Kirchen und Klöstern führt die UNESCO-Welterbeliste als mustergültig für das byzantinische Griechenland auf. Die Kirchen und Klöster mit ihren Fresken und Steinschranken, gelegen an einem Berghang unterhalb einer Festungsanlage, sind kaum weniger eindrucksvoll als die Klöster von Meteora. Über eine bestens ausgebaute Autobahn geht es dann an den Saronischen Golf. 265 km (F, A)

8. Tag: Rundfahrt über Mykene und Nafplio

Wir starten mit einem Stück Geschichte: Mykene – vor 3.500 Jahren ein mächtiger Stadtstaat. Wir spazieren durch das imposante Löwentor zum Schatzhaus des Atreus und lassen uns die Sagen von Agamemnon und der schönen Helena erzählen. Weiter geht es nach Nafplio, in die erste Hauptstadt des modernen

Griechenlands, das unter seiner mächtigen Festung direkt am Golf von Argos liegt. Wir legen noch einen Stopp in Tiryns ein, das vor allem in der Früh- und Spätbronzezeit seine Blüte hatte. Auch unser Gaumen kommt nicht zu kurz. Wir kehren in einer Weinkellerei ein und probieren den einen oder anderen lokalen Tropfen. Am Abend fahren wir zurück in unser Hotel. 155 km (F, A)

9. Tag: Epidaurus und Korinth

In Epidaurus verehrten die Griechen den Gott der Heilkunst, Asklepios. Es gab Bäder und Sanatorien, in denen die Patienten nächtigten, um sich anschließend ihre Träume von den Priestern des Gottes deuten zu lassen. Die Vorläufer der modernen Traumtherapie. Vor allem aber ist der Ort wegen des wunderschönen Theaters berühmt, das noch heute für Aufführungen von Schauspielen und Events genutzt wird. In einer Olivenölfabrikation zeigt man uns, wie dieser höchst wichtige Exportartikel des Landes heute hergestellt wird. Ein historischer Moment von größter Wichtigkeit ereignete sich, als Paulus in Korinth seine Rede hielt und die Grundlagen des Christentums verkündete. Wir besichtigen den Ort mit seinem archaischen Apollontempel und der Rednerbühne, auf der Paulus stand. 140 km (F, A)

10. Tag: Von Isthmia nach Athen

Während unserer Fahrt nach Athen besuchen wir mit dem Kloster Dafni einen der drei wichtigsten byzantinischen Sakralbauten des Landes. Angekommen in der Hauptstadt begeben wir uns zunächst in das bedeutendste Museum des Landes: Im Nationalmuseum sehen wir die Schätze aus Mykene ebenso wie die Hauptwerke der griechischen Plastik. In der Vasensammlung im Obergeschoss können wir unsere Kenntnisse der mythologischen Bildmotive prüfen und nach einer kleinen Pause im Museumscafé darüber diskutieren, ob die Statue vom Kap Artemision nun Zeus oder doch Poseidon darstellt. Am Abend lädt die Plaka zu einem Bummel unter der Akropolis ein. 90 km (F)

11. Tag: Athen

Wir gehen durch die Athener Altstadt, die sogenannte „Plaka“, zum Akropolis Museum. Auf dem Weg besuchen wir einige Kirchen und erleben dort sehr eindringlich, wie sich auch die heutigen Griechen aller Altersgruppen immer noch mit persönlicher Verehrung den Bildern der Heiligen zuwenden. Antike, Mittelalter, Gegenwart: Bei allem Wandel gibt es auch Räume für Kontinuität. Atemberaubend die Gestaltung des

Akropolismuseums, immer das Original auf dem Burgberg nebenan im Blick. Und dazu Meisterwerke der archaischen und klassischen Kunst. Und dann geht es natürlich hinauf: Unser Studienreiseleiter erklärt die Inszenierung der Propyläen, erläutert, warum der Parthenon kein Tempel ist, und erklärt die verwinkelte Architektur des Erechtheions. Und immer wieder der Blick auf die Stadt und den Hafen Piräus. Unser Abschiedsessen nehmen wir gegen Mittag ein. Der Rest des Tages bleibt zur freien Verfügung. (F, M)

12. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub

Heute endet unsere Reise durch die Geschichte und Gegenwart Griechenlands. Wenn Sie sich entschieden haben, Ihre Reise noch einige Tage in Athen zu verlängern, wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Weltkulturerbe Griechenland

12-Tage-Studienreise ab € 2.799 / ab € 2.389*

Termine und Preise 2024 in €

ST 224T038

Ihre Hotels

Termine/Saison	LH	E	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
18.09.-29.09.24 K	2.799	2.389	Thessaloniki	2 Capsis	★★★★
02.10.-13.10.24 K	2.799	2.389	Kalambaka	1 Kosta Famissi	★★★★
Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder München oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de .					
K Bei diesen Reisetermenin handelt es sich um Kleingruppenreisen.					
			Itea	2 Kalafati	★★★
			Lagadia	1 Maniatis Mountain Resort	★★★★☆
			Isthmia	3 Kalamaki Beach	★★★★
			Athen	2 Arion	★★★★☆

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

18.09.-02.10.24 **345**

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 286)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Thessaloniki/ab Athen (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- UNESCO-Welterbestätte Vergina
- Besuche in Olympia und Delphi
- Besuch einer Olivenöl-Manufaktur
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter gebeco.de/224T038

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 286.

Ab dem 01.01.24 erhebt der griechische Staat eine Klima-Resilienz-Abgabe für Übernachtungen aller Art in Griechenland. Diese haben wir Ihrem Reisepreis zugefügt. Sie muss nicht extra vor Ort gezahlt werden.

Nachhaltiges Reisen

Auf dieser umfassenden Studienreise begegnen wir in einer kleinen Gruppe den Menschen auf vielfältige Art und Weise. Wir übernachten in sorgfältig ausgewählten Hotels in faszinierender Natur.